

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Imsen/Wispenstein

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.08.2023  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr  
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Imsen/Wispenstein, Wegelange 2, 31061  
Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

Ortsbürgermeister

Ratsherr Dominik Denner

stellvertretender Ortsbürgermeister

Ratsherr Lukas Lohmann

Ortsratsmitglied

Herr Heiko Fette

Frau Gina Justus

### **Abwesend:**

Frau Sabine Partow, entschuldigt

### Öffentlicher Teil

#### 1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein sowie der Tagesordnung**

**Herr Denner** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Frau Partow lässt sich krankheitsbedingt entschuldigen. Herr Denner begrüßt einen anwesenden Bürger sowie Herrn Runge von der Verwaltung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

#### 2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein am 23.08.2022**

Das Protokoll vom 23.08.2022 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

#### 3. **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt fragt der anwesende Bürger, ob für das **Dorfgemeinschaftshaus** ein **Verbandskasten** angeschafft werden könnte. Das Fehlen eines solchen wurde vor kurzem festgestellt.

#### 4. **Beschluss einer Richtlinie zur selbständigen Bewirtschaftung der Ortschaftsmittel (Ortsratsbudget) durch die einzelnen Ortsräte/Ortsvorsteher\*Innen** Vorlage: 265/XIX

Nach einer kurzen Einführung zu diesem Tagesordnungspunkt durch **Herrn Denner**, diskutieren die Mitglieder des Ortsrates über die möglichen Vor- und Nachteile eines Ortsratsbudgets. Grundsätzlich wird die Idee positiv gesehen, jedoch werden verschiedene Anregungen und Hinweise zur späteren Umsetzung gegeben. Hierbei handelt es sich um folgende Punkte:

- Die Vorlage spricht davon, dass 30.000 € aus dem Budget des Bauhofes entnommen werden, um diesen Betrag auf die Ortsräte zu verteilen. Seitens des Ortsrates Imsen/Wispenstein besteht die Befürchtung, dass hierdurch die regulären Pflegeintervalle zurückgefahren werden. Dies könnte etwa das Rasenmähen auf den Spielplätzen oder die Reinigung der Straßeneinläufe betreffen. Um die Reinigungshäufigkeit des Bauhofes vor und nach der Umsetzung des Ortsratsbudgets vergleichen zu können, bittet der Ortsrat darum, einen **Reinigungsplan** bzw. ein Leistungskataster des **Bauhofes** mit den jeweiligen Ausführungsintervallen zu erhalten.
- Zu klären ist zudem, welche **Anforderungen** an die inhaltliche Qualität einer **Quittung** oder **Rechnung** gelegt werden. Eine Bürgerin, die sich beispielsweise bereit erklärt, eine bestimmte Grünfläche zusätzlich zu mähen und hierfür eine Entschädigungszahlung erhält, wird in der Regel keine Rechnung ausstellen können, die den sonstigen Regeln des Geschäftsverkehrs genügt.
- Für die Mittelfreigabe bedarf es des **Beschlusses** des **Ortsrates** - welche Anforderungen sind hieran zu stellen? Muss der Beschluss in einer regulär einberufenen Sitzung erfolgen? Unter Beachtung der Ladungsfrist würde dies dazu führen, dass mögliche Zeitvorteile gegenüber der Beauftragung des Bauhofes wieder hinfällig werden. Wäre ein informeller Beschluss der Ortsratsmitglieder untereinander ausreichend, um die Auszahlung zu begründen?
- Zudem stellt sich die Frage, ob der Ortsrat auch **Aufgaben** beauftragen dürfte, deren Ausführung sich grundsätzlich in einer anderen **Zuständigkeit** befindet. Dies könnte die Pflege einer Verkehrsinsel sein, für die regulär die Straßenmeisterei Gronau zuständig ist. Würde hier die Absprache mit der originär zuständigen Stelle ausreichen oder dürften solche Aufträge nicht erteilt werden, weil hierdurch städtische Mittel genutzt werden, um andere Träger zu „entlasten“.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte, würde der Ortsrat Imsen/Wispenstein die Vorlage einstimmig empfehlen.

#### 5. **Haushalt 2024**

Für die Haushaltsplanberatungen des Jahres 2024 möchte der Ortsrat Imsen/Wispenstein folgende Punkte anmelden:

- **Sanierung des Sportplatzweges (Teil 2)** - Nachdem in einem ersten Schritt im Jahr 2023 noch die Sanierung des Weges von der Fredener Straße bis zum ehemaligen Sportplatz erfolgen soll, sind für den Haushalt 2024 Mittel einzuplanen, um den restlichen Weg vom Sportplatz nach Imsen zu sanieren.
- **Tischtennisplatte und Basketballkorb** - Auf dem ehemaligen Sportplatz befand sich ursprünglich eine Tischtennisplatte. Nachdem diese durch Dritte beschädigt worden war, erfolgte keine Neuaufrichtung. Dies soll im Jahr 2024 nachgeholt werden. Außerdem wird darum gebeten, den fehlenden Basketballkorb durch einen Neuen zu ersetzen, dabei kann der vorhandene Mast weiterverwendet werden.
- **Spielgeräte auf den Spielplätzen** - Es sind entsprechende Mittel vorzusehen, um die Spielgeräte auf den Spielplätzen der Ortsteile zu überarbeiten (abschleifen und neustreichen).

- **Sitzbank am Pflingstanger** - Die Sitzbank auf Höhe der Schranke am Pflingstanger ist in die Jahre gekommen und soll aufgearbeitet oder ersetzt werden.
- **Beschaffung von drei Sitzbänken** - Zusätzlich bittet der Ortsrat darum, dass Mittel in den Haushalt eingestellt werden, um drei zusätzliche Bänke zu beschaffen. Die Aufteilung der Bänke auf die jeweiligen Ortsteile erfolgt durch den Ortsrat.
- **HuKo-Beutelspender** - Die Installation der letzten HuKo-Beutelspender hat sich positiv auf die Sauberkeit der Straßen ausgewirkt. Aus diesem Grund bittet der Ortsrat um die Einstellung von Mitteln zur Beschaffung zweier weiterer Spender.
- **Containerplatz in Imsen** - Der Ortsrat bittet darum, Mittel für eine Neugestaltung des Containerplatzes in den Haushalt 2024 einzustellen. Die Fläche soll begradigt und geschottert werden. Hierdurch könnte erreicht werden, dass dieser Bereich nicht so schnell zuwuchert und in der Folge die Akzeptanz der Anwohnerinnen und Anwohner steigt. Unter Umständen könnte auch die Bepflanzung im Umfeld/Hintergrund erneuert werden.
- **Ecke Pappelstraße / Birkenweg** - Um die Parkplatzsituation in der Pappelstraße zu entschärfen, bittet der Ortsrat darum, auf dem Grünstreifen gegenüber der Häuser Pappelstraße 16 und 16A zwei bis drei Stellplätze zu schaffen. Der vorhandene Grünstreifen wäre hierfür zu entfernen.

## 6. Bericht des Ortsbürgermeisters

**Herr Denner** berichtet,

- Von den ersten Bauarbeiten zum **Hochwasserschutz**, die Ende des letzten Jahres an der Wispe stattgefunden haben. Leider erwies sich die Kommunikation der ausführenden Firma gegenüber den Anwohnerinnen und Anwohnern als sehr verbesserungsbedürftig. Die Verwaltung wird gebeten, die Vorabinformation der Anwohnerinnen und Anwohner durch die ausführenden Firmen stärker zu kontrollieren,
- Dass der durch ihn gestellte Antrag auf **Tempo 30 in Imsen** durch den Landkreis Hildesheim negativ beschieden worden ist. Bei einem Gespräch mit der Polizei habe sich zudem herausgestellt, dass diese bei einer Geschwindigkeitsmessung mit den vorhandenen Geräten nicht aushelfen kann. Auf eine weitere Rückfrage zu einer möglichen Geschwindigkeitsmessung beim Landkreis Hildesheim, habe Herr Denner keine Antwort erhalten,
- Von dem zurzeit stattfindenden **Glasfaserausbau** in den Ortsteilen. Ein im Vorfeld nicht berücksichtigter Bereich aus Wispenstein wird im späteren Verlauf durch die Telekom erschlossen,
- Von einem gemeinsamen Termin mit dem Ordnungsamt sowie der Bauaufsicht der Stadt Alfeld (Leine) bei einem Gebäude in Imsen. Durch den Leerstand und verschiedene Mängel in dem Objekt seien teilweise bereits die Nachbarobjekte negativ betroffen. Die Eigentümerin wurde durch die Stadt Alfeld (Leine) aufgefordert, einen baurechtlich ordnungsgemäßen Zustand zu sichern,
- Dass die **Splittungsmaßnahmen** in der Straße Pflingstanger in Kürze ausgeführt werden.
- Dass die zwischenzeitlich beschädigte **Verschwenkung** in Imsen wieder vollständig aufgebaut worden ist. Bei einem Gespräch mit der Polizei stellte sich heraus, dass die Verschwenkung nicht als Unfallschwerpunkt aufgefallen ist. In den letzten Jahren wurde folgende Anzahl an Unfällen registriert: 2019 - 0, 2020 - 1, 2021 - 2, 2022 - 0. In dem Jahr 2023 wurde ebenfalls kein Unfall registriert.
- Von einer Auswertung der **Geschwindigkeitsmesstafeln** über die letzten Jahre, aus welcher sich ergibt, dass ein Großteil der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer schneller durch die Orte fährt als erlaubt. Hier sieht der Ortsrat weiter Handlungsbedarf.
- Dass sich von der letzten Baumaßnahme noch ein Umleitungsschild in Wispenstein (Straße „Fredener Str.“ zum „Pflingstanger“) befindet, welches abgeholt werden könnte.

## 7. **Mitteilungen der Verwaltung**

**Herr Runge** berichtet, dass die Schranke, welche die Weiterfahrt von der Straße Pflingstanger nach Wispenstein grundsätzlich versperrt, vor kurzem beschädigt worden ist. Der Unfallverursacher hat sich zwischenzeitlich gemeldet. Das Liegenschaftsamt ist zurzeit dabei, eine Neubeschaffung der Schranke vorzunehmen.

## 8. **Anfragen**

**Herr Lohmann** bittet darum, den aus vorherigen Sitzungen bekannten Hinweis zu den Straßenschäden an der Fredener Straße nochmals an die Straßenmeisterei weiterzugeben.

Außerdem möge der Gossenbereich (samt Einlauf) in der Pappelstraße kontrolliert werden. Der städtische Grünstreifen habe diesen mittlerweile überwuchert. Gemeint ist der Bereich, der nach dem Containerplatz in Richtung Ortsmitte führt.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, schließt Herr Denner die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

(Dominik Denner)  
Ortsbürgermeister

(Marcel Runge)  
Protokollführer